



Grünliberale Partei Horgen

Newsletter

Liebe glp-er*innen und Sympathisanten

An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019 nahmen 490 Personen teil und es war eine lebhaft und aktive Diskussion.

Auch die glp brachte sich mit Anträgen und Forderungen ein. Der Vorstand der glp Horgen hat im Vorfeld zu allen Anträgen die grundsätzliche Ja-Parole gefasst, brachte aber mit zwei konkreten Anträgen das Anliegen des Klimaschutzes ein.

Bei der ZKB-Sonderdividende beantragte Christa Stünzi für die glp, die Hälfte der Dividende für Klimaprojekte zu reservieren. Das Geld direkt der Bevölkerung zukommen zu lassen ist aus unserer Sicht sehr wichtig und richtig. Aber wir sind der Ansicht, dass die künftige Generation nicht vergessen gehen soll und dass auch in die Zukunft der Kinder investiert werden muss. Der Antrag wurde von einer ansehnlichen Gruppe der Gemeindeversammlung mit Zustimmung aufgenommen. Leider wurde aber keine Mehrheit erreicht.

Bei der Budgetdebatte stand die glp erneut für den Klimaschutz ein. Die Erhöhung des Steuerfusses ist eine notwendige Korrektur, der wir grundsätzlich zustimmen. Es stehen grosse Investitionen an im Schulbereich auf Grund der wachsenden Schülerzahlen, sowie Investitionen in die Liegenschaften, aber auch für den Klimaschutz muss in den kommenden Jahren investiert werden. Gerade weil beim Mitwirkungsprozess für die Horgner Energiestrategie 2030 die Basis für konkrete Massnahmen gelegt wird, die finanziert werden müssen, ist es unverständlich, dass der Budgetposten für Energie und Umwelt gekürzt werden soll.

Deshalb stellte Thomas Weibel für die glp den Antrag, diesen Budgetposten um 100'000 CHF zu erhöhen. In seinem Votum forderte er den Gemeinderat und die Anwesenden auf, die Klimaschutzbewegung ernst zu nehmen. Die Jugendlichen sorgen sich um ihre Zukunft und fordern von der Politik nun aktiv zu werden. Der Antrag stiess auf grosse Zustimmung und unterlag ganz knapp. Das Budget und die Steuererhöhung wurden wie vom Gemeinderat vorgelegt verabschiedet.

Auch alle anderen Geschäfte wurden verabschiedet. Es hat uns gefreut, dass beim Geschäft zum Gestaltungsplan Heerenrainli eine CO2-neutrale Heizung versprochen wurde. Wir hoffen, die vorgebrachten Anliegen der Bevölkerung werden ernst genommen und es wird ein nachhaltiges Projekt realisiert.

Zum Schluss noch eine Ankündigung: Der Vorstand der glp Horgen hat beschlossen, in Zukunft die Parolenfindung zu öffnen und eine neue partizipative Form auszuprobieren. Wir möchten euch stärker miteinbeziehen und die Diskussion mit euch aktiv führen. Über den künftigen Ablauf werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Für den Vorstand

Christa Stünzi

